

11. **Korrektur-Abzug**
Abgesandt am 24. 12. 1937
Zurückgehalten am 1937

Wir bitten um genaue Prüfung vorliegenden Abzuges.
Ihre Druckerklärung entbindet uns von der Verantwortung für etwa von uns übersehene Fehler.

Buchdruckerei **Baensch Stiftung**
Dresden A 1, Bankestraße 3, Sammelnummer 25141

Die Lex Salica: Textkritik, Entstehung und Münzsystem.

Von

Bruno Krusch.

In der Leges-Kritik hat die juristische Fachwissenschaft einen bemerkenswerten Umschwung gemacht. Hatte sich bisher meine Kritik allein der Unterstützung meines Freundes Walter Stach in Leipzig zu erfreuen, dessen Stimme mir bei der allgemeinen Ablehnung eine große Befriedigung war, so hat sich jetzt der jur. Professor Dr. Eckhardt in allen wesentlichen Punkten auf meine Seite gestellt und in einer sehr beachtenswerten Studie¹ das Wort ergriffen. Er erklärt über die Lex Ripuaria: Die Wertung der Handschriften der L. R. ist durch Krusch auf sicheren Boden gestellt worden. Damit hat er die Sohmsche Ausgabe der L. R. preisgegeben. Das ist ein Triumph, den ich kaum noch zu erleben glaubte. Sohms Ausgabe ist ebenso verunglückt wie sein großes Werk: Die Fränkische Reichs- und Gerichtsverfassung. Bei der Ausgabe² der ältesten Lex Salica hat Eckhardt den Codex I zugrunde gelegt dem, wie er schreibt, „anerkanntermaßen“ der Vorzug gebührt. „Anerkanntermaßen!“ Also würden alle meine Kämpfe für die Autorität dieser Hs. 1 unnötig gewesen sein.

Seckel hatte noch in seinem dem Minister erstatteten Gutachten, welches jetzt Kehr in dankenswerter Weise der Öffentlichkeit übergeben hat³, meine Kritik abgelehnt. Ein kunst-

¹ Zeitschrift der Savignystiftung für Rechtsgeschichte. 55(68) Germ. Abt. 1935, S. 232ff.: Gesetze der Merovinger und Karolinger.

² Schriften der Akademie für deutsches Recht. Gruppe Rechtsgeschichte. Germanenrechte, Band 1: Die Gesetze des Merovingerreiches, 481—714 ebd. von Karl August Eckhardt, Weimar 1935.

³ S. B. der Berliner Akademie der Wissenschaften 1935. Bd. XX, S. 750.

Berlin-Lichterfelde-Ost
Wilhelmplatz 2

2. November 1937

Illegale Engel!

erfahre ich durch Ihre freund-
zur Sitzung der Akademie
e Berlin - für mich ganz
werden in der herrlichen
enden Universität gewiss
en, und schliesslich mal
ochenmühle entkommen zu
umenta wird, ist mir nicht

Universität, Hist. Sem.
November 1937

nke bestätige ich Ihnen
d.M., über deren Inhalt
manns über Jhr Fernge -
worden bin. Ich teile
auf die Lex Salica ideell
at und diese nicht aufge-
sein Vorgehen den passen-
Dank verpflichtet, wenn
chts seinerseits ohne un-
meinem nächsten Aufent-
nklären, um eine Bespre-
vereinbaren. Bis dahin bitt
ufenden zu halten.
urg danke ich herzlich; es
leben - ohne täglichen

richtig ergebener

Angel

angeiragt, ob